



Neubau Olma Halle 1, St. Gallen

Das Messeareal in der Stadt St. Gallen wird mit der neuen Halle 1 erweitert. Um den dafür nötigen Raum zu schaffen, wird das Ostportal des Rosenberg隧nells auf der Stadtautobahn A1 überdeckt. Die neue Halle 1 ist als multifunktionale Messe- und Eventhalle konzipiert und bietet Platz für bis zu 12'000 Personen.

Das Gesamtprojekt unterteilt sich in die sogenannten Teilprojekte Tiefbau und Hochbau. Das Teilprojekt Tiefbau umfasst die Überdeckung der Nationalstrasse sowie das darüber liegende Untergeschoss. Zum Teilprojekt Hochbau gehört die Hallenkonstruktion über OK Decke Untergeschoss.

Die neue «Halle 1» der OLMA besteht im Wesentlichen aus weit gespannten, im Freivorbau erstellten Stahlbetonhohlkästen, die auf 12 Kernen abgestellt werden. Die Haupthalle ist im Grundriss 150 m lang und 60 m breit und wird stützenfrei mit einem dreidimensionalen Fachwerk aus Stahl überspannt. Das Foyer wird mit einer leichten Stahlkonstruktion aus Fischbauchträgern überspannt. In den Fischbauchträgern kommt das Bürogeschoss zu liegen.

AM BAU BETEILIGT

Auftraggeber: Genossenschaft Olma
Messen St. Gallen

Architekt: Ilg Santer Architekten, Zürich

Gesamtprojektleitung: Nüschi Development AG, St. Gallen

Teilprojektleitung Hochbau: Perita AG, St. Gallen

Tragwerksplaner Hochbau: Meichtry & Widmer, Zürich

UNSERE LEISTUNGEN

Projektierung Hochbau, Tragwerksplanung, Bauverfahren, Bauabläufe
Phasen 32-53

KENNZAHLEN

Baukosten ca. CHF 72 Mio.

Geschossfläche 13'974 m²

Volumen 261'585 m³

